

# DREHBUCH

## SIMULATIONSTAG „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)



### ANFANGSPHASE – KONSTITUTION DER GRUPPE

ZEIT	ARBEITSSCHRITT	SOZIALFORM / ORT	MATERIAL / AUFGABE	BEMERKUNGEN
0 08:30	Die Teilnehmenden kommen an.		Bitte wählen Sie ein Bild aus, das Ihren persönlichen Bezug zum Thema BNE / Nachhaltigkeit ausdrückt!	Die Regie begrüßt die Teilnehmenden und bittet sie, beim Weg zum Ort des Auftakts (Plenum) ein Bild auszuwählen.
1 09:00	Die Teilnehmenden werden begrüßt. Die Regie stellt sich vor. Sie erläutert den Begriff Simulationstag. Sie gibt eine kurze Definition von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.	Plenum	Ablaufplan auf Flip oder ppp.	
2 09:15	Integrierte Vorstellungsrunde und persönliche Bezüge.	Plenum	Die Regie bittet die TN, sich vorzustellen und dabei das gewählte Bild kurz zu erläutern.	

# DREHBUCH

## SIMULATIONSTAG „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)



### VORBEREITUNG DER SIMULATION

ZEIT	ARBEITSSCHRITT	SOZIALFORM / ORT	MATERIAL / AUFGABE	BEMERKUNGEN
3 09:45	Hinführung zu den Themen: Die Regie erläutert einige wenige Fachbegriffe und macht die Wege bekannt, wie im Lauf des Tages Informationen recherchiert werden können.	Plenum	Kernthemen: Biodiversität, Klima, Mobilität, Konsum; SDG's / stark auf Hessen beziehen, also z. B. auch die Hess. Nachhaltigkeitsziele und Gremien anpinnen.	Pinnwand, Rechner, Internetzugang erläutern, dabei die Räume (Plenum, Teamraum, Arbeitsgruppenräume) einführen.
4 10:00	Die Regie stellt das Szenario vor. Sie verteilt die Aufträge und besetzt die Leitung.	Plenum	Auftragskarten, Szenario, Namensschilder	Aufträge kurz vorstellen und die Teilnehmenden zugreifen lassen. Zu jeder Auftragskarte das Szenario beilegen.
5 10:15	Die Teilnehmenden vertiefen sich in das Szenario und ihren Auftrag. Sie formulieren ihr Mottoziel für das Namensschild und geben sich einen Namen für den Tag.	Individuell am Plenum		Regie unterstützt parallel die Leitungsrolle zur Planung des Starts. Kaffee steht parallel bereit.
6 10:45	Die Regie fordert die teilnehmenden Personen auf, ihre ausgefüllten Namensschilder anzuheften und sich an den Ort der Teamsitzung zu begeben.	Wechsel vom Plenum in den Teamraum.		

# DREHBUCH

## SIMULATIONSTAG „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)



### SPIELRUNDE: TEAM 1, GRUPPENPHASE UND TEAM 2

ZEIT	ARBEITSSCHRITT	SOZIALFORM / ORT	MATERIAL / AUFGABE	BEMERKUNGEN
7 11:00	Start der Simulation: Leitung eröffnet die Sitzung und benennt das Thema. Sie fordert zur Vorstellungsrunde verbunden mit einem ersten Statement zum Thema auf.	Teamraum	Vgl. Arbeitsauftrag Leitung	Die Regie zieht sich zurück.
8 11:30	Die Leitung fordert zur Bildung von Arbeitsgruppen auf. Die Teammitglieder bilden Arbeitsgruppen und suchen die Gruppenarbeitsräume auf.	Vom Teamraum in die Gruppen-Arbeitsräume.		Die Regie gibt organisatorische Unterstützung für die Gruppenbildung, das Übernehmen der Aufträge und das Aufsuchen der Räume.
9 11:45	Gruppenarbeitsphase mit integriertem Mittagessen.	Die Gruppen recherchieren und arbeiten.	Vgl. Arbeitsauftrag	Die Regie unterstützt die Gruppen darin, während des Mittagessens in den Rollen zu bleiben.

# DREHBUCH

## SIMULATIONSTAG „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)



### SPIELRUNDE: TEAM 1, GRUPPENPHASE UND TEAM 2

ZEIT	ARBEITSSCHRITT	SOZIALFORM / ORT	MATERIAL / AUFGABE	BEMERKUNGEN
10 14:00	Die Leitung moderiert während der Gruppenpräsentationen und eine kurze Schussdiskussion, ggfs. mit dem Fokus „Whole Institution Approach“ oder „Querschnittaufgabe“.	Teamraum	Flips oder ppp werden zur Präsentation genutzt.	Regie unterstützt die Leitung im Übergang von der Gruppen- zur Teamphase.
11 15:00	Die Regie leitet das Debriefing ein: – die Teilnehmenden gehen aus der Rolle und legen ihr Namensschild ab.	Vom Teamraum in die Kaffeepause.		
12 15:15	Kaffeepause			

# DREHBUCH

## SIMULATIONSTAG „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)



### TRANSFERRUNDE UND AUSKLANG

ZEIT	ARBEITSSCHRITT	SOZIALFORM / ORT	MATERIAL / AUFGABE	BEMERKUNGEN
13 15:30	Die Regie leitet die Transferdiskussion:  Erste Runde: Reflexion der Rollen  Zweite Runde: Auswertung der Erfahrungen der Simulation und spontane Transferüberlegungen	Plenum	Die Stichworte festhalten.	Auf Wertschätzung und Stärken / Gelungenes achten!
14 16:30	Die Regie leitet das Blitzlicht ein und verabschiedet die Teilnehmenden.			Wenn möglich die gewählten Bilder aus der Anfangsrunde mitgeben!
17:00	Ende des Simulationstages			